Ergebnisniederschrift

über die Sitzung der Verbandsversammlung (ZAW-VV/IX-002/2026)
des Zweckverbandes Abfall- und Wertstoffeinsammlung
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg

am 16.09.2026, 17:03 Uhr bis 17:16 Uhr,
Kreistagssitzungssaal,
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

Druck: 25.09.2026 14:00 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 1. Sitzung am 25.06.2026
2.	Bericht des Verbandsvorstandsvorsitzenden
3.	Bericht des/der Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses
4.	Besetzung ZAW Verbandsvorstand - Ernennung eines weiteren Mitglieds der CDU-Fraktion
5.	Aushändigung der Ernennungsurkunde an das Vorstandsmitglied durch den Verbandsvorstandsvorsitzenden Vereidigung des Vorstandsmitglieds durch den Verbandsversammlungsvorsitzenden
6.	Beratung und Beschlussfassung über die a) Feststellung des Jahresabschlusses 2025 b) Entlastung der Geschäftsführung und des Verbandsvorstandes c) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem steuerpflichtigen Bereich der Betriebe gewerblicher Art d) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem hoheitlichen Bereich Vorlage: 0233-2026/ZAW
7.	Beschluss über die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Organisation der Abfalleinsammlung im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 0231-2026/ZAW
8.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) Vorlage: 0230-2026/ZAW
9.	Zwischenbericht 2. Quartal 2026 Vorlage: 0234-2026/ZAW
10.	Mitteilungen und Anfragen

Anwesende	
Vorsitzende/r der Verbandsversammlung	
Herr Frank Klock	
stv. Vorsitzende/r	
Herr Andreas Larem	
Herr Michael Sandrock	
Verbandsvorstand	
Herr Lutz Köhler	
Frau Corinna Philippe-Küppers	
Frau Jutta Quaiser	
Frau Dr. Annette Rückert	
Herr Bürgermeister Tobias Silbereis	
Mitglieder	
Herr Andreas Bachmann	Stellvertreter für Frau Sigrid Wallerer
Frau Bürgermeisterin Birgit Kannegießer	
Frau Christiane Koohestanian	
Herr Bürgermeister Niels Starke	
Frau Marja-Riitta Weise	
Herr Peter Ivanov	
Herr Timo Wesp	
Herr Christian Grau	
Herr Dominik Preußner	
Frau Christine Filipp	
Frau Bürgermeisterin Claudia Lange	
Herr Dirk Schuchmann	
Frau Judith Gehler	
Herr Thomas Jungfleisch	
Herr Karlheinz Müller	
Frau Swantje Müller	
Herr Janek Gola	Stellvertreter für Frau Melanie Götz
Herr Marco Reinhard	
Frau Marita Keil	
Herr Dr. Peter Spahn	
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Udo Beutler	
Herr Dierk Kallendorf	
Herr Martin Kräh	
Herr Marco Tauber	
Herr Frank Schäfer	
Herr Joachim Klentzky	
Herr Maximilian Schimmel	
Frau Constanze Seidelmann	
Frau Dipl.-Des JD Ulrike Eddiks	
Herr Philipp Maximilian Jähn	
Herr Dr. Frank Obenland	
Herr Bürgermeister Daniel Rauschenberger	Stellvertreter für Herrn Markus Jakob
Frau Dr. Cornelia Lietz	Stellvertreterin für Herrn Dieter Lang
Herr Dr. Walter Sydow	
Frau Anna Borie	Stellvertreterin für Frau Iris Gürtler
Frau Dr. Barbara Pohl	Stellvertreterin für Herrn Gerhard von Tiling

Anwesende
Mitglieder
Herr Sebastian Rouven Sehlbach
Verwaltung
Herr Maximilian Fecher
Geschäftsführung
Herr Carsten Helfmann

Abwesende
Verbandsvorstand
Herr Bürgermeister Jörg Lautenschläger
Mitglieder
Frau Sigrid Wallerer
Frau Monika Heinlein
Herr Sascha Görg
Herr Klaus Rinecker
Herr Heiko Handschuh
Frau Melanie Götz
Herr Frederik Johannes Hartmann
Herr Markus Jakob
Herr Dieter Lang
Frau Iris Gürtler
Herr Gerhard von Tiling

Verbandsversammlungsvorsitzender Klock stellt fest:

1. Die Einladung zur 2. Sitzung der Verbandsversammlung ist form- und fristgerecht ergangen. Die öffentliche Hinweisbekanntmachung erfolgte im Darmstädter Echo in der Ausgabe vom 29.08.2026.
2. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.
3. **Verbandsversammlungsvorsitzender Klock** verweist auf die Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. **Verbandsversammlungsvorsitzender Klock** teilt nachfolgendes mit:
   Nachdem die **Herren Jörg Lautenschläger** und **Tobias Silbereis** sowie **Frau Dr. Annette Rückert** und **Frau Jutta Quaiser** in der konstituierenden Sitzung der Verbandsversammlung in den Verbandsvorstand gewählt wurden, haben die betreffenden Kommunen bzw. der Landkreis folgende neue Vertreter/innen bzw. Stellvertreter/innen in der Verbandsversammlung mitgeteilt:
   - **Modautal:** Als Nachfolger von **Herrn Jörg Lautenschläger** sind als Vertreterin **Frau Marita Keil** (CDU) und als Stellvertreterin **Frau Gerlinde Schütz** (CDU) nachgerückt.
   - **Ober-Ramstadt:** Für **Herrn Tobias Silbereis** wurde als Nachfolger **Herr Martin Kräh** (CDU) als neuer Vertreter und als Stellvertreterin **Frau Cécile Bamberger** (B‘90/Die Grünen) sowie **Herr Christian Jacoby** (Auf geht’s) als neuer Stellvertreter von **Herrn Marco Tauber** gewählt.
   - **Landkreis Darmstadt-Dieburg:** Als Nachfolgerin von **Frau Dr. Annette Rückert** ist als Vertreterin **Frau Birgit Kannegießer** (SPD) nachgerückt. Stellvertreter ist wie bisher **Herr Matthias Weber**.
     Als Nachfolgerin von **Frau Jutta Quaiser** rückt **Frau Sabine Koohestanian** (B‘90/Die Grünen) nach. Stellvertreterin von **Frau Koohestanian** ist **Frau Ramona Halbrock**.
     Des Weiteren ist **Frau Miriam Mohr** (SPD) neue Stellvertreterin von **Herrn Andreas Larem**, da **Herr Dr. Martin Griga** auf sein Mandat im Kreistag mit Ablauf des 30.06.2026 verzichtet hat.

- **Mitteilung SPD-Fraktion:** Gem. Mitteilung der vom 10.07.2026 hat die SPD-Fraktion die Benennung der Mitglieder im Haupt- und Finanzausschuss geändert.
  Anstatt **Frau Iris Gürtler** ist **Herr Karlheinz Müller** Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.
  Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass **Herr Karlheinz Müller** als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses vorgeschlagen wird.
- **Sitzung Haupt- und Finanzausschuss:** In der 1. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.09.2026 wurde **Herr Karlheinz Müller** zum Ausschussvorsitzenden und **Herr Sebastian Sehlbach** zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

5. Schriftführer ist **Herr Maximilian Fecher**.

Protokoll

des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 1. Sitzung am 25.06.2026**

Beschluss:

Gegen die Ergebnisniederschrift der 1. Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Sie gilt damit als genehmigt.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Verbandsvorstandsvorsitzenden**

Beschluss:

Verbandsvorstandsvorsitzender Köhler berichtet über folgende Themen:

Abschluss Vereinbarung DSD mit finanziellen Auswirkungen
Nach über einem Jahr Verhandlungen, konnte eine Vereinbarung für die Jahr 2024 bis 2026 mit dem DSD für das Mitbenutzungsentgelt im Bereich Verpackungen erzielt werden.
Die jährlichen Mehrerträge betragen rund 400.000 €.

Dadurch haben sich die Erträge im Jahresabschluss 2025 um 800.000 € erhöht, gleichzeitig aber auch die Forderungen, da die Rechnungen noch nicht bezahlt wurden. Dieses wirkt sich auch positiv auf den Halbjahresbericht 2026 aus.

Zwischenberichte
In der Sitzung des Verbandsvorstandes wurde beschlossen, künftig nur noch zwei Zwischenberichte pro Jahr vorzulegen.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des/der Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses**

Beschluss:

Ausschussvorsitzender Müller berichtet über die am 07.09.2026 stattgefundene Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Zu den Tagesordnungspunkten 6 „Beratung und Beschlussfassung über die a) Feststellung des Jahresabschlusses 2025, b) Entlastung der Geschäftsführung und des Verbandsvorstandes, c) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem steuerpflichtigen Bereich der Betriebe gewerblicher Art und d) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem hoheitlichen Bereich“, 7 „Beschluss über die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Organisation der Abfalleinsammlung im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ und 8 „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW)“ hat der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig zugestimmt und empfiehlt der Verbandsversammlung die Zustimmung.

Tagesordnungspunkt 8 „Zwischenbericht 2. Quartal 2026“ wurde zur Kenntnis genommen.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Besetzung ZAW Verbandsvorstand - Ernennung eines weiteren Mitglieds der CDU-Fraktion**

Beschluss:

Aufgrund des gültigen Wahlvorschlags der CDU-Fraktion wird **Frau Claudia Lange** als weiteres Mitglied in den Verbandsvorstand entsandt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Aushändigung der Ernennungsurkunde an das Vorstandsmitglied durch den Verbandsvorstandsvorsitzenden**
Vereidigung des Vorstandsmitglieds durch den Verbandsversammlungsvorsitzenden

Beschluss:

Verbandsvorstandsvorsitzender Köhler ernennt **Frau Claudia Lange** durch Aushändigung der Urkunde zur Ehrenbeamtin.

Verbandsversammlungsvorsitzender Klock vereidigt **Frau Claudia Lange** als Mitglied des Verbandsvorstandes.

Sie legt den Diensteid durch Nachsprechen der Eidesformel und Erheben der rechten Hand ab.

Verbandsversammlungsvorsitzender Klock führt **Frau Claudia Lange** in ihr Amt als Verbandsvorstandsmitglied ein und verpflichtet sie per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 0233-2026/ZAW

Aktenzeichen:

Betreff: **Beratung und Beschlussfassung über die**
a) Feststellung des Jahresabschlusses 2025
b) Entlastung der Geschäftsführung und des Verbandsvorstandes
c) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem steuerpflichtigen Bereich der Betriebe gewerblicher Art
d) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem hoheitlichen Bereich

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Beschluss:

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2025

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HRB Treuhand GmbH in Neu-Isenburg geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2025 wird gemäß § 20 Abs. 1 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 27 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes festgestellt.

b) Entlastung der Geschäftsführung und des Verbandsvorstandes

Der Geschäftsführung und dem Verbandsvorstand wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

c) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem steuerpflichtigen Bereich der Betriebe gewerblicher Art

Der Gewinn der Betriebe gewerblicher Art (BgA) des Jahres 2025 in Höhe von 599.302 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und phasengleich der Rücklage für Investitionen BgA zugeführt.

d) Behandlung des Jahresgewinnes 2025 aus dem hoheitlichen Bereich:

Der Gewinn aus dem hoheitlichen Bereich in Höhe von 997.199 € wird der Gebührenausgleichsrückstellung zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
CDU	☐	☐	☐
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FDP/FW	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
Volt und Tierschutzpartei	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.:	0231-2026/ZAW
Aktenzeichen:	
Betreff:	**Beschluss über die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Organisation der Abfalleinsammlung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**
Beschluss:	**ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, die Verwaltung mit der Durchführung einer ergebnisoffenen Machbarkeitsstudie zur zukünftigen Organisation der Abfalleinsammlung im Verbandsgebiet zu beauftragen.

Mit Unterstützung eines externen, fachlich qualifizierten Beratungsunternehmens sollen folgende drei Organisationsmodelle umfassend untersucht und miteinander verglichen werden:

- **Rekommunalisierung:** eigenständige Leistungserbringung durch den Zweckverband.
- **ÖPP:** gemeinsame Leistungserbringung des Zweckverbandes mit einem privaten Partner.
- **Drittvergabe:** Vergabe der Einsammel- und Transportleistungen an ein privates Entsorgungsunternehmen.

Die Machbarkeitsstudie soll insbesondere folgende Aspekte umfassen:

- betriebswirtschaftliche Analyse und Wirtschaftlichkeitsvergleich der drei Modelle,
- Investitions- und Finanzierungserfordernisse,
- Personal- und Organisationsauswirkungen,
- vergabe- und kommunalrechtliche Rahmenbedingungen,
- Chancen und Risiken der jeweiligen Organisationsform,
- Auswirkungen auf die langfristige Gebührenentwicklung,
- Flexibilität und Steuerungsmöglichkeiten des Zweckverbandes,
- Nachhaltigkeits- und Qualitätsaspekte der Leistungserbringung.

Die Untersuchung ist ausdrücklich ergebnisoffen durchzuführen. Ziel ist es, der Verbandsversammlung eine belastbare Entscheidungsgrundlage für die zukünftige strategische Ausrichtung der Abfallsammlung zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die erforderlichen Leistungen eines geeigneten externen Beratungsunternehmens unter Beachtung der vergaberechtlichen Vorschriften zu beauftragen und der Verbandsversammlung die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie einschließlich einer Handlungsempfehlung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
CDU	☐	☐	☐
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FDP/FW	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
Volt und Tierschutzpartei	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.:	0230-2026/ZAW
Aktenzeichen:	
Betreff:	**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW)**
Beschluss:	**ungeändert beschlossen**

Beschluss:

Die anliegende überarbeitete öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und dem Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW) über die Regelungen der Rechtsverhältnisse zwischen dem Landkreis und dem ZAW in Ausfüllung der Vorschriften

1. der Abfallsatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 14. Dezember 1992 in der jeweils gültigen Fassung
2. der Verbandssatzung des ZAW vom 13. November 1992 in der jeweils gültigen Fassung

wird beschlossen.

Diese tritt in Kraft am 01.01.2026.

Abstimmungsergebnis:

☒ **einstimmig**

Zustimmung (Ja):	☒
Ablehnung (Nein):	☐
Enthaltung:	☐

Detailergebnis, wenn zutreffend	**Zustimmung (Ja):**	**Ablehnung (Nein):**	**Enthaltung:**
CDU	☐	☐	☐
SPD	☐	☐	☐
Grüne	☐	☐	☐
AfD	☐	☐	☐
FDP/FW	☐	☐	☐
Die Linke	☐	☐	☐
Volt und Tierschutzpartei	☐	☐	☐
fraktionslos	☐	☐	☐

Befangen:

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:	0234-2026/ZAW
Aktenzeichen:	
Betreff:	**Zwischenbericht 2. Quartal 2026**
Beschluss:	**Kenntnis genommen**

Die Geschäftsführung des ZAW legt den als Anlage beigefügten Zwischenbericht für das 2. Quartal 2026 zur Kenntnis vor.

Beschluss zu TOP 10.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

Herr Bachmann merkt an, dass im Abfallwirtschaftskonzept die Prüfung einer Abfallvergärung angesprochen wurde und fragt nach, ob der ZAW bereits an diesem Thema arbeitet.

Verbandsvorstandsvorsitzender Köhler berichtet von der Besichtigung einer entsprechenden Anlage in Büttelborn. Die dortigen Investitionen betrugen 28 Mio. €. Der ZAW arbeitet an einem Konzept.

Verbandsversammlungsvorsitzender Klock gibt die nächsten Termine für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 01.12.2026 und der Verbandsversammlung am 09.12.2026 bekannt.

Da keine (weiteren) Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt **Verbandsversammlungsvorsitzender Klock** um 17:16 Uhr die Sitzung.

\- - -

Ende der Niederschrift

\- - -

Darmstadt, den 25. September 2026

gez. Frank Klock
Frank Klock
Verbandsversammlungsvorsitzender

gez. Maximilian Fecher
Maximilian Fecher
Schriftführer